

# Das jüngste Korps beim Peiner Freischießen

Heute:  
Das Neue  
Bürger-Corps

Peine: Die Neubürger der Stadt fanden sich 1891 zum ersten Mal zusammen / Neuanfang 1927

**Vorfriede:** In wenigen Wochen startet das Peiner Freischießen 2011. Im Mittelpunkt stehen die Tradition und sieben Korporationen. In einer Serie stellt die PAZ die Korporationen vor. Heute: das Neue Bürger-Corps von 1927.

**PEINE.** Das Neue Bürger-Corps wurde am 29. Juni 1891 gegründet und ging aus dem „Alten Herren Corps von 1848“ hervor. Nach dem Freischießen 1927 wurde das Neue Bürger-Corps aufgelöst. Finanzielle Gründe waren wohl ausschlaggebend. Aufzeichnungen darüber sind nicht in den Protokollen vermerkt.

Am 31. Juli 1927, nur eine Woche nach der Auflösung des Corps, trafen sich 40 ehemalige Mitglieder, um eine neue Korporation zu gründen. Die Gründungsversammlung fand am 21. August 1927 in der Hagenschänke (damals noch Kaisersaal) statt.

In geheimer Wahl wurde Heinrich Everling zum Hauptmann und Louis Reupke zum Adjutanten gewählt. Warum der Name Neues Bürger-Corps? Er spielt darauf an, dass sich um die Jahrhundertwende, als Peine durch das Walzwerk einen kräftigen Aufschwung nahm, viele Neubürger in der Stadt ansiedelten und diesem Corps beitraten.



Die Neuen Bürger: Das NBC-Kollegium im Jahr 2011 mit ihrem aktuellen Bürgerkönig Carsten Gundlach.

Ihnen war es damals nicht möglich, in anderen Vereinigungen wie Schützengilde und Bürger-Jäger-Corps mitzuwirken. Der erste Bürgerkönig, damals noch Bürgerschützenkönig genannt, wurde 1928 Adjutant Louis Reupke. Aus Freude darüber kündigten die Corps-

Damen an, eine Königskette zu stiften. Die war so wertvoll, dass man sie bei der Sparkasse aufbewahrte. Bis heute stellte das Corps 14 Bürgerkönige.

Leider dominierten die roten Zahlen Anfang der 1930er-Jahre das Vereinsleben. 1932 musste das Corps sogar auf eine Beteiligung am

Freischießen verzichten, wegen der hohen Kosten und Ebbe in der Vereinskasse.

Doch die Mitglieder ließen sich von widrigen Umständen nicht davon abbringen, ihr Neues Bürger-Corps mit ruhiger Hand in die Zukunft zu führen. 1956 wurde der vereinseigene Spielmannszug ge-

gründet, der 1957 erstmals auftrat.

Er erfreut sich auch heute noch großer Beliebtheit, was der ständige Zuwachs an jungen Spielern eindrucksvoll belegt. Aus dem Peiner Freischießen ist das Neue Bürger-Corps nicht mehr wegzudenken.

pif

pif

**STECKBRIEF**

● **Gründungsdatum:**  
21. August 1927

● **Hauptmann:**  
Frank Görmer

● **Adjutant:** Manfred Raabe

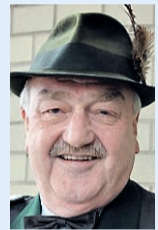
● **Mitglieder:** 120 Frank Görmer

● **Abteilungen:** Schießabteilung, Spielmanns- und Hörnerzug

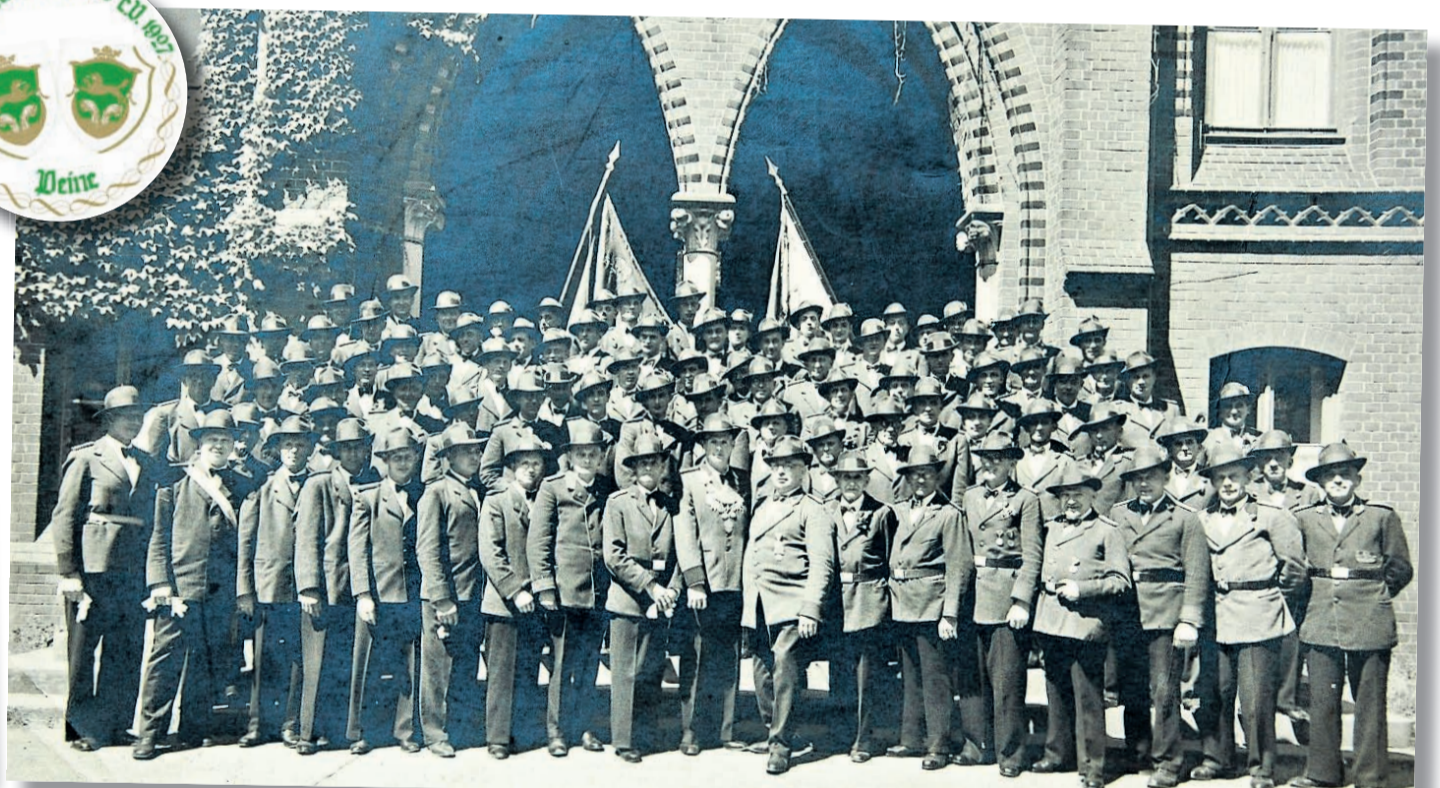
● **Höhepunkte der Korporation im Jahr:** Martini-ball, Frühjahrsvergnügen, Schneekönigsschießen, Bo-Beltour, Vattertagstour, Fahrradtour am 1. Mai, Adventskaffee

● **Ansprechpartner:** Hauptmann Frank Görmer, per E-Mail an: frank.goermer@t-online.de

● **Internet-Adresse:** www.nbc-peine.de



Bürger-König 1936: Hermann Hennecke gehörte dem Neuen Bürger-Corps an.



Die Mitglieder des Neuen Bürger-Corps trafen sich beim Freischießen im Jahr 1952 zum „Familien-Foto“: Mit dabei auch der kleine König Willi Heine.



Das Kollegium des „alten“ Neuen Bürger-Corps: Diese Männer führten die Freischießen-Korporation im Jahr 1904.



Das war ein Grund zum Feiern: Nach ihrer ersten Gründung im Jahr 1891 feierten die Neuen Bürger im Jahr 1921 ein Fest zum Jubiläum 30 Jahre Freischießen.